

„Für die Zukunft lernen: Vorstellung der Ergebnisse des ÖPNV-Reports Baden-Württemberg“

Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr Baden-Württemberg

Unser Ziel: Verdoppelung der Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr bis 2030



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs



Jedes **dritte** Auto fährt klimaneutral



Jede **dritte** Tonne fährt klimaneutral



Ein **Drittel** weniger KFZ-Verkehr in den Städten

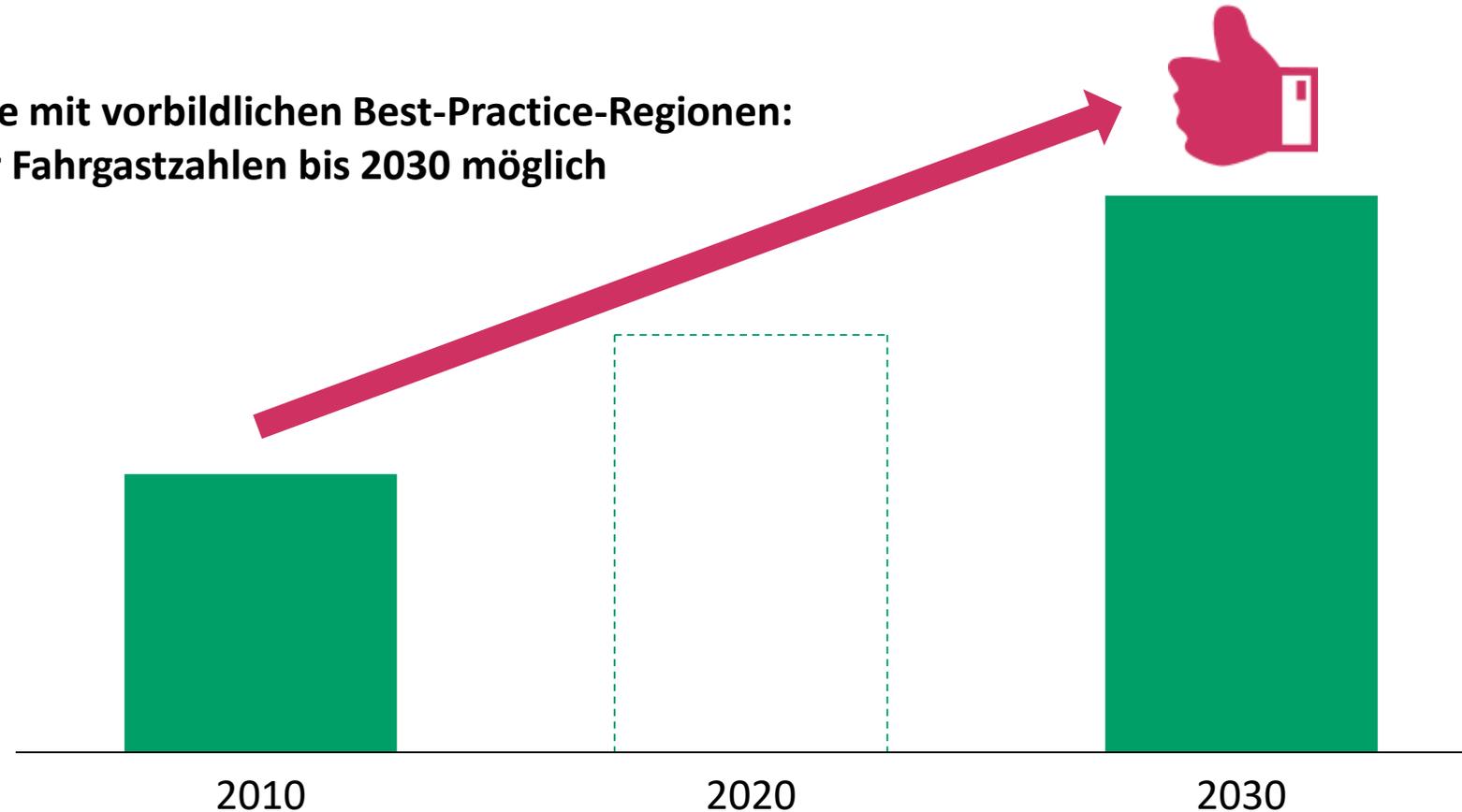
Verkehrswende
2030



Jeder **zweite Weg** selbstaktiv zu Fuß oder mit dem Rad

Verdoppelungsziel bis 2030 kann erreicht werden – aber nur mit gemeinsamer Kraftanstrengung

**Vergleichsanalyse mit vorbildlichen Best-Practice-Regionen:
Verdopplung der Fahrgastzahlen bis 2030 möglich**



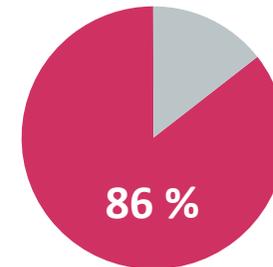
Baden-Württemberg ist mit dem ÖPNV sehr gut erschlossen! (Netzdichte / Haltestellendichte)

Netzdichte

ÖPNV



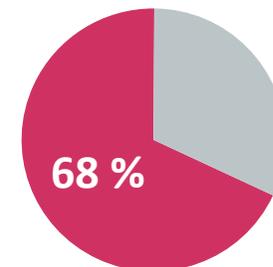
Maximal **5 Minuten** Fußweg zur
nächsten ÖPNV-Haltestellen



SPNV

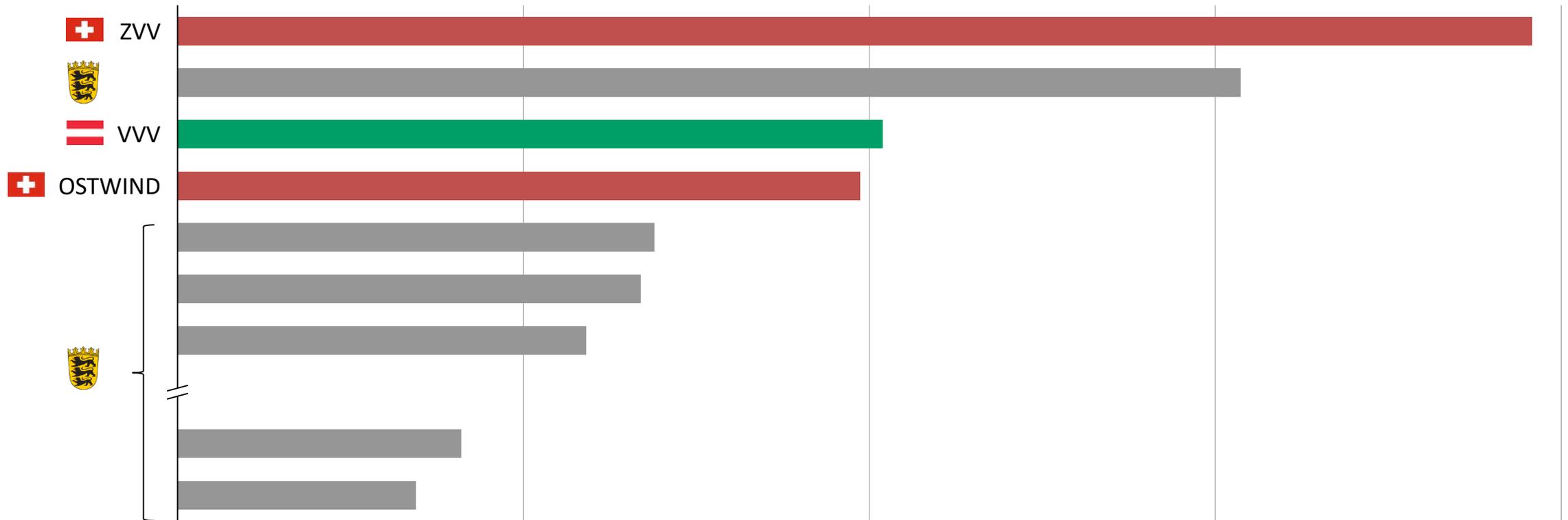


Maximal **15 Minuten** mit dem
Fahrrad zum nächsten Bahnhof
oder Haltepunkt



Deutliche Fahrplanverdichtung / Taktverdichtung in allen Regionen erforderlich!

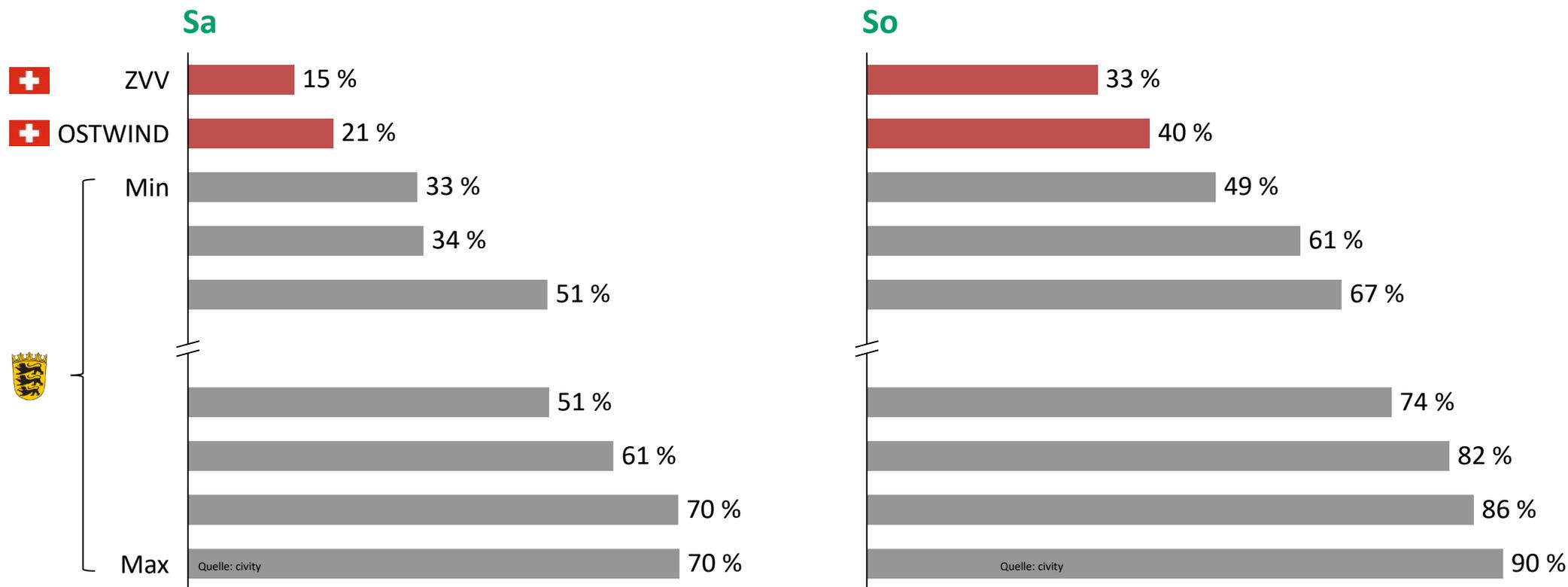
Fahrplanangebot in Regionen Baden-Württembergs noch deutlich geringer als in Best Practice Regionen



Fahrplandichte an Wochentagen im Vergleich zu Best Practice Regionen

Deutliche Fahrplanverdichtung / Taktverdichtung in allen Regionen erforderlich!

In schweizerischen Regionen wird Fahrplanangebot an Wochenenden
deutlich weniger ausgedünnt als in Regionen in D und in BW



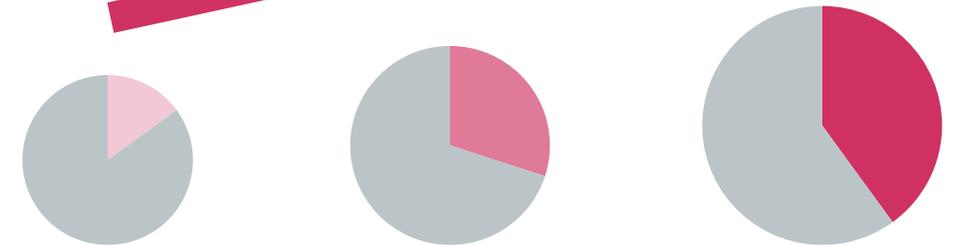
Angebotsreduktion am Wochenende im Vergleich zu Best Practice Regionen

Wichtigster Hebel: Je dichter das Fahrplanangebot, desto höher der Marktanteil des ÖPNV

Fahrplandichte



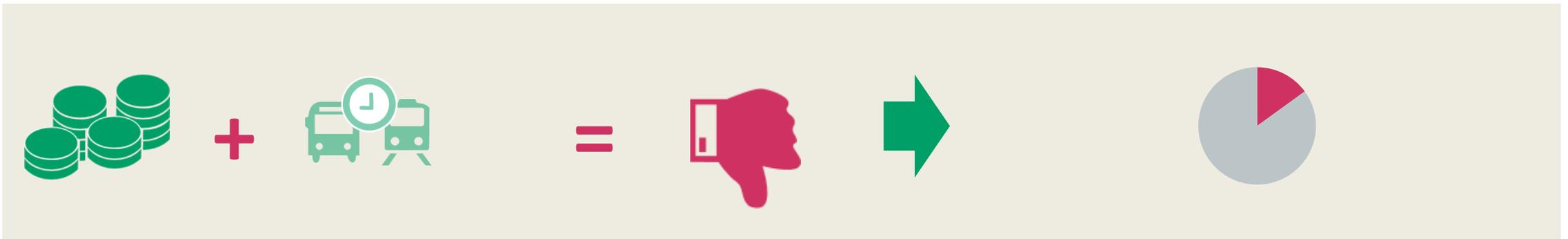
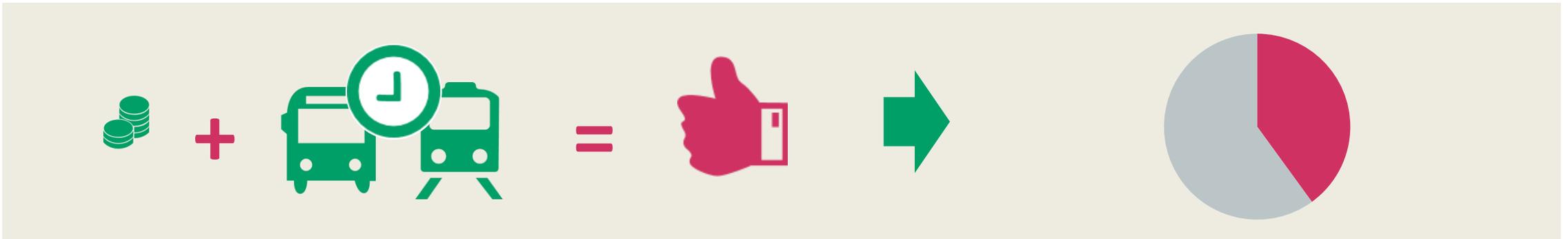
Marktanteil des ÖPNV (Modal Split)



Weiterer wichtiger Hebel: Günstiger Tarif in Kombination mit einem gutem Angebot.

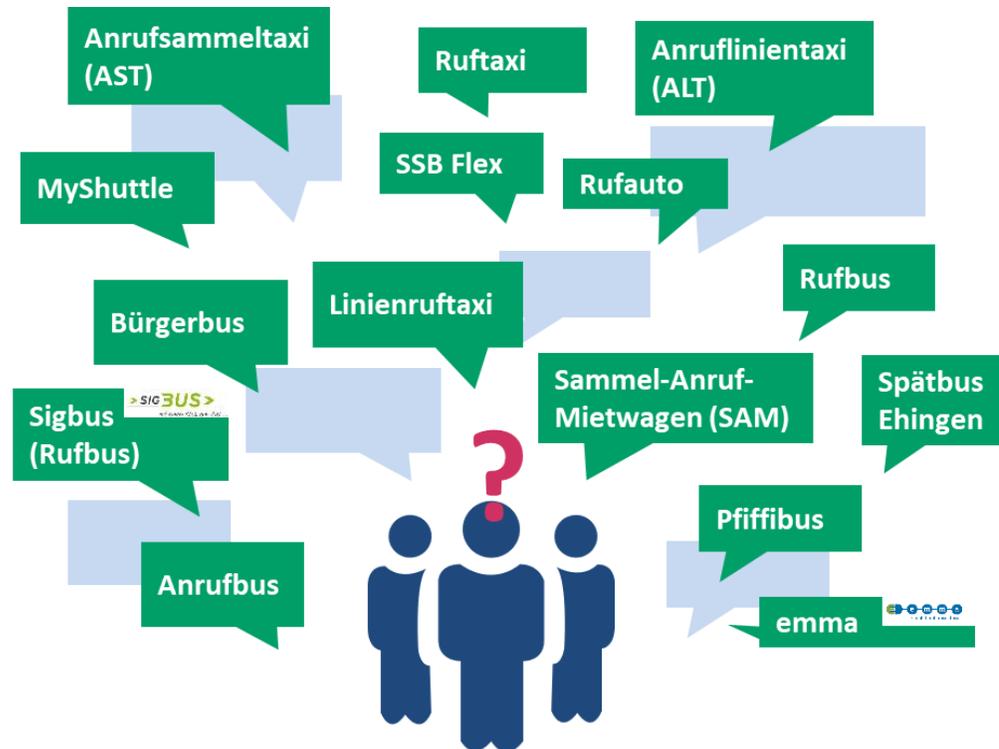
Preis-Leistungsverhältnis

Marktanteil des ÖPNV (Modal Split)



Flexible Bedienformen wichtig als Ergänzung des ÖPNV in Zeiten und Räumen schwacher Nachfrage.

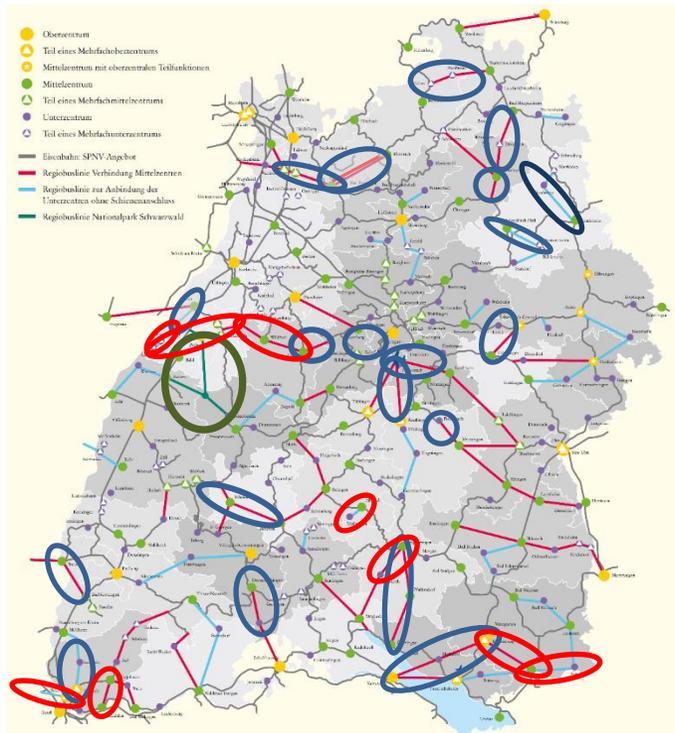
Verbesserungspotenzial in Baden-Württemberg



-  Unterschiedliche Bezeichnungen und Produktnamen
-  Uneinheitliche Regelungen und häufig wenig attraktive Konditionen
-  Umständliche Buchungsprozesse
-  Wenig verständliche und teilweise irreführende Kundeninformation

Landesweiter Angebotsausbau und Netzverdichtung mit Schiene und Bus

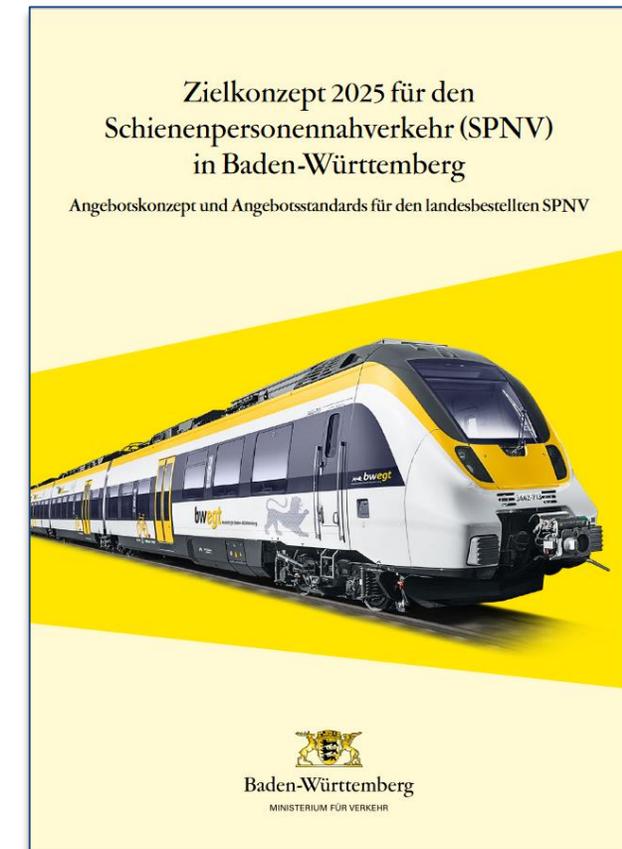
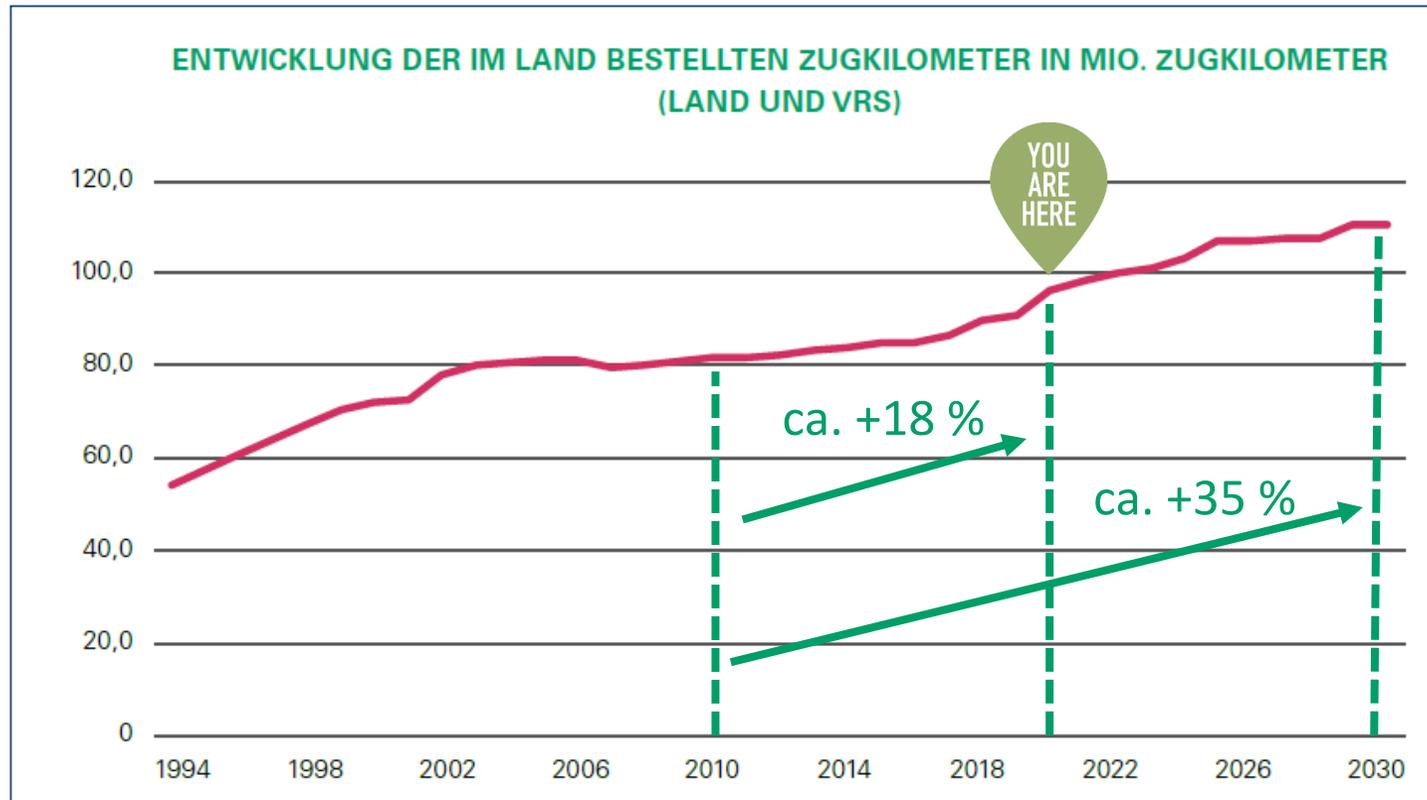
Förderprogramm Regiobus



Reaktivierung SPNV



Taktverdichtung mit Zielkonzept 2025 für den SPNV in Baden-Württemberg



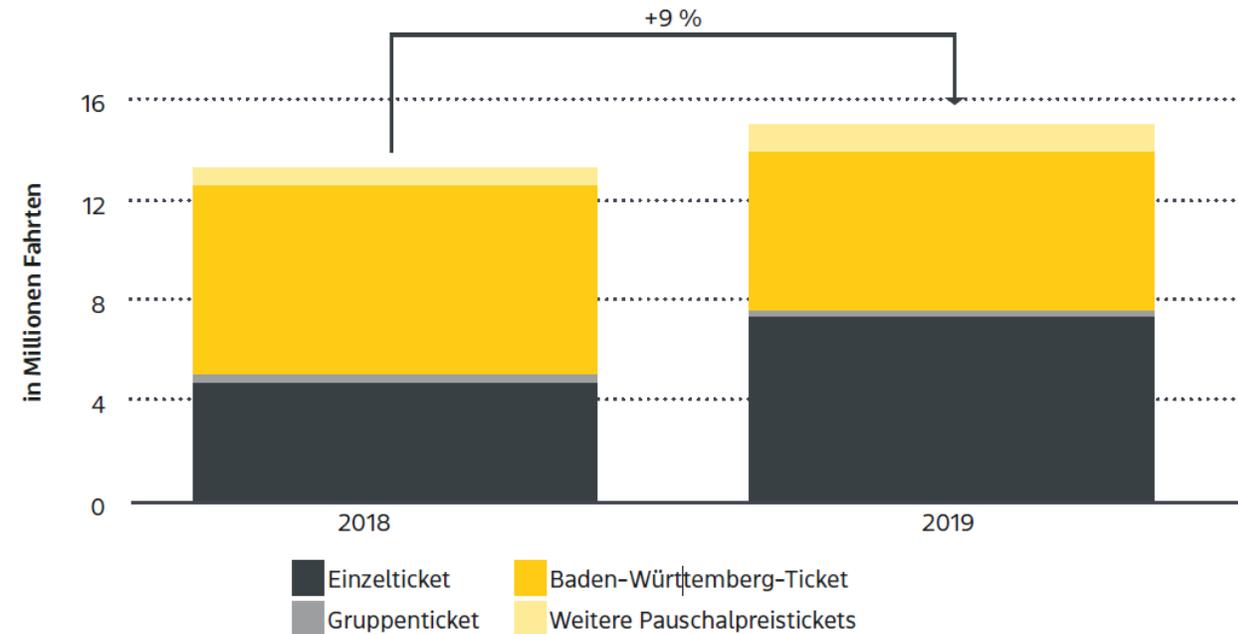
Attraktive Tarife für den ÖPNV – Preis-Leistungsverhältnis verbessern



Meilenstein bei der
Weiterentwicklung der
ÖV-Tariflandschaft
in Baden-Württemberg



Fahrten mit dem bwtarif



Intermodalität stärken – Attraktive Verknüpfungen innerhalb des Umweltverbunds



Leitfaden Bike+Ride

Für eine erfolgreiche Verknüpfung von
Öffentlichem Verkehr und Fahrrad





RADSTRATEGIE BADEN-WÜRTEMBERG

WEGE ZU EINER NEUEN RADKULTUR
FÜR BADEN-WÜRTEMBERG




Attraktive Förderung
von B+R über LGVFG



Weitgehende Harmoni-
sierung kostenloser
Fahrradmitnahme im SPNV
außerhalb der HVZ

Innovationsoffensive – Flexible Angebotsformen verbessern und ausbauen

Verlässliches Grundangebot in der Fläche



Leitbild Stundentakt im ländlichen Raum nur mit bedarfsgesteuerten Angeboten möglich

Modellvorhaben mit Landesförderung



Landkreisweites Rufbussystem

Quellen: Statistisches Bundesamt, pixabay, kjunix, eigene Darstellung